

Ratssitzung den 25.3.03 in Neusüdende
Herr Bürgermeister,
meine Damen und Herren

Die Haushaltsberatungen waren geprägt von sinkenden Einnahmen, steigenden Ausgaben und nicht vorhandenen Rücklagen.
In dieser schwierigen Situation mußten viele Haushaltsposten neu überdacht und abgewogen werden.
So wurde die lange geplante und beschlossene Attraktivitätssteigerung im Hallenbad als Verpflichtungsermächtigung fürs nächste Jahr eingeplant. Ebenso die Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage und so weiter.....
Das war der Beginn meiner Rede zum Haushalt 2002.
Damals standen wir am Abgrund, heute sind wir einen Schritt weiter !

Wie brisant unsere Haushaltslage heute ist, haben meine Vorredner schon in Zahlen gefaßt.
Wir haben Steuern erhöhen müssen und eine Gebühr für die Ausleihe in der Bücherei eingeführt. Wir müssen die Eintrittspreise im Hallenbad und im Freibad erhöhen, die Kindergartenbeiträge anheben und die Abwassergebühr nach oben schrauben und sicher ist dies nur der Anfang unserer Bemühungen den Haushalt wieder in die schwarzen Zahlen zu bekommen.

Aber wir als Liberale können dies noch in vollem Umfang mittragen, weil es in einer Größenordnung geschieht, die wir verantworten können.
Wir halten ein fantastisches Kindergartenangebot sowohl personell als auch räumlich und ausstattungsmäßig vor, da sind 77 € für eine Vormittagsbetreuung nicht zu viel. **Unser Ziel ist es durch Elternbeiträge wenigstens 30% der Kosten eines Kindergartenplatzes zu decken**, davon sind wir noch weit entfernt

Ebenso die Eintrittspreise in den Bädern, auch sie sind im Vergleich zum Umland nicht überzogen und der so oft beschlossene und verschobene Einbau einer Rutsche soll der Attraktivitätssteigerung besonders unserer jüngeren Besucher dienen und ist dringend notwendig um uns den Standards der umliegenden Bäder anzupassen und dort mithalten zu können.

Die Gebühr in der Bücherei ist notwendig geworden, weil auch die Ansprüche unserer Ausleiher gestiegen sind. So werden zum Beispiel immer mehr Hörbücher nachgefragt und die sind in der Anschaffung sehr teuer. Von den Mehreinnahmen sind wir in der Lage neue und aktuelle Medien anzuschaffen und das kommt allen Benutzern unserer Bücherei zugute.

Trotz der schwierigen Haushaltssituation haben wir die Grundschule Leuchtenburg erweitert, einen neuen Kindergarten in der Marienstraße eingerichtet und werden die Anschaffung von Computern in den Schulen finanziell unterstützen. Außerdem wird die Großmaßnahme August-Brötje Str./Schloßstraße fertiggestellt

Es tut sich was in Rastede. Unter diesem Motto geht es an die Umsetzung des Kommunalmarketing- Konzeptes. Wir halten dies für den richtigen Weg um die Kräfte zu bündeln und Rastede wirtschaftlich und touristisch weiter nach vorn zu bringen. Die Substanz ist da und das Interesse in der Bevölkerung ist groß. Nun bedarf es der Umsetzung der Konzepte in die Praxis.

Wie anfangs erwähnt halten wir die bis jetzt beschlossenen Erhöhungen für moderat, notwendig und keineswegs überzogen und tragen sie in vollem Umfang mit. Ebenso wie den Prüfauftrag an die Gemeindeverwaltung zum Konsolidierungsplan. Wir erhoffen uns noch mehr Einsparungspotential.

Die FDP bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und stimmt dem Haushaltsplan 2003 zu.